

Greenkeepers Journal



Heft 02/22 · ISSN 1867-3570 · G11825F

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- GVD-Fortbildungsprogramm aktualisiert
- Hornissen und Golfer in friedlicher Koexistenz
- DFL als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit
- **Sonderseiten GaLaBau 2022**
Alles Wissenswerte rund um die internationale Leitmesse in Nürnberg



Wissenschaft:

- Welche Auswirkungen haben Stickstoff-Düngung und Schnitt auf das Wachstum von vier heimischen Bermudagrass-Ökotypen?
- Nachhaltige Phosphor-Düngung auf Golfgrüns mit *Agrostis stolonifera*-Dominanz und *Festuca rubra*-/*Agrostis capillaris*-Mischbestand
- DRG-Mitgliederversammlung in Erfurt wählte neuen Vorstand
- Urbane Grünflächen gewinnen weiter an Bedeutung

RASEN TURF \ GAZON

European Journal of Turfgrass Science



Deutsche
Rasengesellschaft e.V.

Jahrgang 53 · Heft 02/22

SOMMERGOLFTURNIER 2022

100%

Swiss Greenkeepers Association

»Turniere wie das SGA-Sommerturnier sind ungemein wichtig für den Erfahrungsaustausch und den Zusammenhalt der schweizer Greenkeeping-Szene. Mit den Kollegen in einem Wettstreit den Platz ‚testen‘ und die Eindrücke und Tipps für die Pflege der eigenen Anlage mitnehmen: Praxisnäher und ‚spielerischer‘ geht grünes Networking nicht.«

Martin Gadiant,
SGA-Ehrenpräsident und
ehem. Clubmanager GC Interlaken-Unterseen

30 Jahre SGA und 70 Jahre Martin Gadiant, das

passt und ergibt in Summe 100(%): Genau am Tag vor dem SGA-Sommerturnier in Gstaad-Saannenland, feierte Martin Gadiant, SGA-Gründungs- und jetzt Ehrenpräsident, seinen 70. Geburtstag. Eine kleine Gruppe SGAler stießen mit ihm bei einem feinen Essen an und ließen ihn gebührend hochleben. Ein wunderbarer Start ins hochsommerliche Sommerturnier am 20. Juni 2022!

Am nächsten Morgen – bei nicht minder sommerli-



Kaum zu glauben, so „jung“ sehen schweizer 70-jährige aus! SGA-Ehrenpräsident Martin Gadiant (r.) feierte im Vorfeld des Sommerturniers 2022 runden Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!





Golf Gstaad-Saenenland
(Alle Fotos: M. Sax)

chen Temperaturen – beeindruckte die Turnierteilnehmer zunächst einmal die spektakuläre Aussicht des Golfplatzes: Auf 1.400 Meter ü.M. gelegen, zeigte sich die 18-Löcher-Anlage von ihrer allerbesten Seite. Gabriel Henning, Head-Greenkeeper im GC Gstaad-Saenenland, und sein Team präsentierten einen einwandfrei gepflegten Platz, was bei den sehr trockenen Verhältnissen nicht selbstverständlich war. Bereits 1960 und 1961 wurde der Platz mit 9 Löchern erbaut und eröffnet. Zwischen 1995 und 1998 wurde er dann auf 18 Löcher erweitert. Mit Par 70 ist der Platz zwar relativ kurz, erfordert aber eine gewisse Kondition und Präzision mit seinen natür-

lichen Hindernissen und anspruchsvollen Schräglagen. Das Naturerlebnis ist traumhaft und das angrenzende Flachmoor sogar von nationaler Bedeutung.

Das Starterfeld war mit 23 Personen nicht ganz so stark besetzt wie in anderen Jahren, die Angereisten genossen trotzdem den prächtigen Tag in der wunderbaren Bergwelt und ließen sich von den heißen Temperaturen nicht abschrecken. Dank der Firma SIBE gab es nach der Hälfte der Runde die traditionelle Stärkung und heiß ersehnte Abkühlung mit Weißwürsten, Brezen und erfrischenden Getränken.



„... wo Milch und Honig fließen“, so könnte die Bildunterschrift lauten; bei genauerem Hinsehen handelt es sich aber um eine sehr kreative Wasser-„Tränke“, die Ehrenmitglied Ueli Hauenstein hier testet.



„Erwischt“, nicht alle Fotos dieses Berichts sind von SGA-Paparazzi Martin Sax, der hier auf „seiner“ Runde (aber immerhin mit seinem Handy) abgelichtet wurde.



Brutto-Sieger Willy Kummer (Golf Riederalp), eingrahmt von Peter Haueter (l.) und Pascal Guyot vom SGA-Vorstand



Holte sich den (geteilten) Netto-Sieg in der Gästekategorie: Esther Edelmann – hier beim ersten Abschlag.

And the winner is

Den Herausforderungen am besten stellten sich Brutto-Sieger Willy Kummer (Golf Riederalp) sowie Joshua Senn (Golfpark Moossee) in der Netto-Wertung. Die dünne Alpenluft am besten nutzte Yannik Mader – er gewann die Sonderwertung Longest Drive mit stolzen 272 Metern! In der Gästekategorie gewann Esther Edelmann (Golf Axenstein), punktgleich mit Robin Freimann (Fi. Freimann Green), mit 30 Netto-Punkten. Esther Edelmann war damit auch die beste Frau im ganzen Feld. Alle Gewinner finden Sie in der separaten Tabelle. Herzlicher Glückwunsch allen Gewinnern!

Fazit

Es war ein wunderschöner, sportlicher und geselliger Tag! Ein herzliches Dankeschön an den Golfclub Gstaad-Saanenland, insbesondere Manager Adrian Ruch, und das Restaurant für die großzügige und sympathische Gastfreundschaft, die Flexibilität, die Unkompliziertheit, die feinen, variantenreichen Häppchen und die speditiven Bedienung – was will



„So“ sehen Sieger aus (v.l.): Christoph Mader, Yannik Mader, Robin Freimann, Joshua Senn, Oliver Müller, Willy Kummer, Erwin Infanger, Adrian Ruch (Manager Golf Gstaad), Pascal Guyot und Peter Haueter (beide SGA-Vorstand). Auf dem Bild fehlend: Esther Edelmann.

man mehr, wir kommen gerne wieder!

Die SGA bedankt sich auch herzlich bei den Sponsoren SIBE mit Dani und Roger Kaufmann, der Firma Evergreen mit Frank Esslinger und der Firma Buchser AG mit Pius Meier. Und ein spezieller Dank geht natürlich an unseren Paparazzi Martin Sax, der für viele Lacher sorgte mit seinen lustigen Videos und trefenden Fotos – wie immer sind alle Fotos, neben den hier veröffentlichten auf der SGA-Website zu finden – reinschauen lohnt sich!

*Pascal Guyot,
SGA-Präsident d-CH*

Platzierungen Sommergolfturnier im GC Gstaad-Saanenland:

Brutto-Sieger:

- 1. Willy Kummer (Golf Riederalp), 24 Bruttopunkte
- 2. Christoph Mader (Golf Blumisberg), 22 Bruttopunkte
- 3. Erwin Infanger (Golf Andermatt Realp), 20 Bruttopunkte

Netto-Sieger (mit der Hcp 54er Wertung):

- 1. Joshua Senn (Golfpark Moossee), 42 Nettopunkte
- 2. Oliver Müller (Golf Davos), 39 Nettopunkte
- 3. Yannik Mader (Golf Emmental), 38 Nettopunkte

Netto-Sieger Gäste:

Esther Edelmann (Golf Axenstein) und Robin Freimann (Fi. Freimann Green), 30 Nettopunkte

Sonderwertungen:

Nearest to the Pin: Willy Kummer (Golf Riederalp), 6,5 m

Longest Drive: Yannik Mader (Golf Emmental), 272 m

KIEPENKERL
AUS FREUDE AM GÄRTNERN

Qualitätsrasen
Majestic
aus Spitzensorten

Besuchen Sie uns gerne auf der GaLaBau 2022 in Nürnberg. Wir freuen uns auf Sie!

Die perfekte Nachsaat für eine schnelle Regeneration

Die Kiepenkerl Master's Nachsaatmischung vereint hochwertige Sorten für eine schnelle Regeneration und starke Strapazierfähigkeit auf Abschlägen und Spielbahnen! Besonders hervorzuheben ist die Loliumsorte 'Eventus', die für Feinblättrigkeit, Tiefschnittverträglichkeit und eine hohe Belastbarkeit steht.

Bruno Nebelung GmbH
Tel.: +49 (0) 25 82 / 670-0
info@nebelung.de | www.nebelung.de